

Jahresbericht
zum 30. Juni 2023.
Deka-Vega Plus

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Vega Plus für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit stellten wesentliche Faktoren auf das Kapitalmarktgeschehen in der Berichtsperiode dar und führten wiederholt zu Verunsicherung. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Spirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Gaslieferung an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte oder sogar ganz einstellte. Zudem führte in der ersten Berichtshälfte die rigide Null-Covid-Politik in China zu spürbaren Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich sukzessive nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember reduzierten. Im März schürte der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Großbank Credit Suisse zeitweilig die Angst vor einer neuerlichen Bankenkrise.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,00 Prozent bis 5,25 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis Juni auf 4,00 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken zuletzt eine Seitwärtstendenz zu konstatieren war. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutsche Bundesanleihen auf 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen zuletzt bei 3,8 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis September 2022 überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Der Ölpreis war seit dem Sommer 2022 rückläufig und tendierte zuletzt bei knapp 75 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

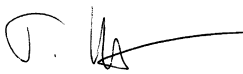
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023	9
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023	10
Anhang	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	23

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2022 bis 30.06.2023

Deka-Vega Plus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Vega Plus ist die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von der Marktentwicklung bzw. -richtung auf Grundlage einer Volatilitätsstrategie.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und verzinsliche Wertpapiere von hoher Bonität (Investment Grade) an. Hiermit werden vom Fondsmanagement auf Basis eines eigens entwickelten quantitativen Systems mehrere Einzelstrategien umgesetzt, die abhängig vom aktuellen Marktumfeld sind. Die eingesetzten Einzelstrategien werden nach einem Relative Value-Ansatz gesteuert, um gezielt relative Ungleichgewichte z.B. in der Volatilität verschiedener Märkte, Zeitstruktur der Volatilität eines Marktes, etc. gewinnbringend zu nutzen. Die Volatilitätsstrategie trägt der Schwankungsintensität von für den Fonds relevanten Basiswerten über einen bestimmten Zeitraum Rechnung.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds investiert vornehmlich in die Anlageklasse Volatilität. Dabei nutzt das Fondsmanagement, abhängig vom jeweiligen Marktumfeld, mehrere unterschiedliche Handelsstrategien. Dadurch werden kontinuierlich mögliche Handelsopportunitäten identifiziert, umgesetzt und bestehende Positionen überwacht. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs investieren.

Der Fonds orientiert sich bei der Auswahl seiner Anlagen an den Vorgaben der Verordnung über die Anlage des Sicherungsvermögens von Pensionskassen, Sterbekassen und kleinen Versicherungsunternehmen (Anlageverordnung – „AnlV“) für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

Rentenanlagen aufgestockt

Das Rentensegment des Fonds wurde im Laufe des Berichtsjahres ausgebaut. Nach 67,3 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums waren per 30. Juni 2023 78,3 Prozent in verzinslichen Wertpapieren investiert. Unternehmensanleihen bildeten dabei weiterhin einen Schwerpunkt. Daneben bestanden Investitionen in Euroland-Staatsanleihen, Anleihen halbstaatlicher Emittenten und im Pfandbriefsektor. Die Abbildung des Aktiensegments des Fonds erfolgte ausschließlich über Aktien-Derivate. Der hieraus resultierende Aktieninvestitionsgrad belief sich auf 2,3 Prozent, während der vergleichbare Wert zu Beginn des Berichtsjahres noch bei 9,4 Prozent lag.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Vega Plus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I (A)	2,2%	2,3%	1,2%
01.08.2022-30.06.2023			
Anteilklasse CF (A)	0,4%		

ISIN

Anteilklasse I (A)	DE0005424568
Anteilklasse CF (A)	DE000DK0V7W1

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse I (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.874,51
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	3.868.316,38
Futures	3.407.993,64
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	79,11
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	7.278.263,64

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-287.298,85
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-3.207.302,45
Futures	-3.191.310,05
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-55.184,54
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-6.741.095,89

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Deka-Vega Plus

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-Vega Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,2 Prozent (Anteilkategorie I (A)). Die am 1. August 2022 neu aufgelegte Anteilskategorie CF (A) registrierte einen Wertzuwachs um 0,4 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

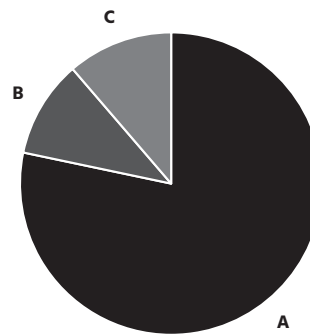
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben.

Fondsstruktur

Deka-Vega Plus



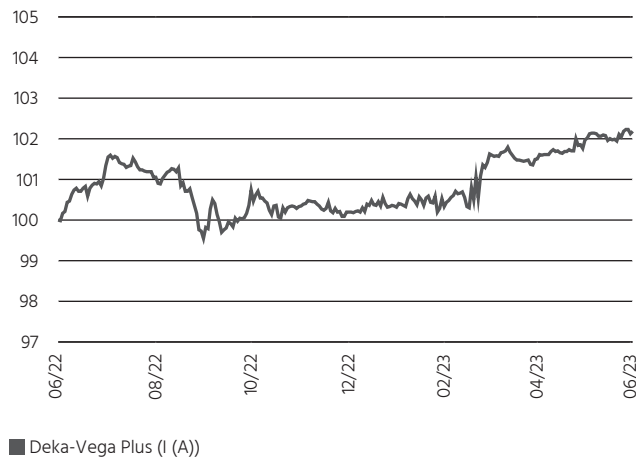
Kategorie	Anteil
A Renten	78,3%
B Aktien-Derivate	10,4%
C Barreserve, Sonstiges	11,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Vega Plus

Index: 30.06.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitio-

Deka-Vega Plus

nen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütungen**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung I (A) und CF (A).

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für das gesamte Sondervermögen nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse I (A)	0,60% p.a.	keiner	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)	0,80% p.a.	1,50%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Vega Plus

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	31.654.494,20	78,08
Belgien	2.431.685,00	6,00
Deutschland	8.773.551,00	21,63
Finnland	1.088.763,50	2,69
Frankreich	4.780.159,50	11,79
Irland	900.639,00	2,22
Kanada	2.674.220,00	6,60
Niederlande	2.476.869,50	6,11
Norwegen	584.361,00	1,44
Österreich	1.062.633,00	2,62
Schweden	1.609.334,00	3,97
Sonstige	1.986.670,00	4,90
USA	3.285.608,70	8,11
2. Derivate	4.200.997,47	10,35
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.614.196,08	11,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	100.153,58	0,25
II. Verbindlichkeiten	-26.518,39	-0,06
III. Fondsvermögen	40.543.322,94	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	31.654.494,20	78,08
EUR	31.654.494,20	78,08
2. Derivate	4.200.997,47	10,35
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.614.196,08	11,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	100.153,58	0,25
II. Verbindlichkeiten	-26.518,39	-0,06
III. Fondsvermögen	40.543.322,94	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Vega Plus

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								31.058.082,20	76,61	
Verzinsliche Wertpapiere								31.058.082,20	76,61	
EUR								31.058.082,20	76,61	
XS1856791873	0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 18/23		EUR	800.000	0	0	% 99,889	799.112,00	1,97	
FR0012861821	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 15/23		EUR	700.000	0	0	% 99,866	699.058,50	1,72	
XS1458405898	0,7500 % Bank of America Corp. MTN 16/23		EUR	750.000	750.000	0	% 99,844	748.830,00	1,85	
XS1626933102	4,2430 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 17/24		EUR	800.000	800.000	0	% 100,525	804.196,00	1,98	
FR0013367406	0,6250 % BPCE S.A. MTN 18/23		EUR	800.000	0	0	% 99,303	794.424,00	1,96	
FR0014006XE5	0,0100 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 21/25		EUR	900.000	900.000	0	% 93,122	838.098,00	2,07	
DE0001104875	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 97,612	1.757.007,00	4,33	
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23		EUR	800.000	0	0	% 99,533	796.260,00	1,96	
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24		EUR	800.000	0	0	% 97,880	783.036,00	1,93	
XS2016807864	0,5000 % Crédit Agricole S.A. Non-Pref. MTN 19/24		EUR	800.000	800.000	0	% 96,726	773.804,00	1,91	
DE000DL19UC0	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23		EUR	600.000	0	0	% 99,587	597.522,00	1,47	
EU000A1G0EA8	0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/24		EUR	1.000.000	0	0	% 98,263	982.630,00	2,42	
XS0290050524	4,1250 % European Investment Bank MTN 07/24		EUR	1.000.000	0	0	% 100,404	1.004.040,00	2,48	
BE0002280494	1,3750 % Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Bonds 17/24		EUR	500.000	0	0	% 97,638	488.190,00	1,20	
FR0013420023	0,2500 % HSBC Continental Europe S.A. MTN 19/24		EUR	900.000	900.000	0	% 96,731	870.579,00	2,15	
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MTN 18/23		EUR	900.000	0	0	% 99,414	894.721,50	2,21	
XS1174469137	1,5000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 15/25		EUR	900.000	900.000	0	% 96,164	865.471,50	2,13	
BE0002266352	0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 16/23		EUR	600.000	0	0	% 99,165	594.987,00	1,47	
BE0000342510	0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24		EUR	1.400.000	1.400.000	0	% 96,322	1.348.508,00	3,33	
DE000A3E5XK7	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/24		EUR	1.800.000	1.000.000	0	% 95,350	1.716.300,00	4,23	
DE000A2BN3T9	0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24		EUR	800.000	800.000	0	% 96,069	768.552,00	1,90	
XS1347758663	0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 16/24		EUR	800.000	800.000	0	% 98,339	786.708,00	1,94	
XS1799048704	0,6250 % Länsförsäkringar Hypotek AB MT Cov. Nts 18/25		EUR	800.000	800.000	0	% 94,528	756.224,00	1,87	
DE000LB2CHW4	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.806 19/24		EUR	1.000.000	0	0	% 96,705	967.050,00	2,39	
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24		EUR	900.000	900.000	0	% 98,489	886.399,20	2,19	
DE000MHB21J0	0,2500 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1803 18/23		EUR	800.000	0	0	% 98,468	787.740,00	1,94	
XS1496770626	0,0000 % National Bank of Canada MT Cov. Bds 16/23		EUR	800.000	800.000	0	% 99,142	793.136,00	1,96	
FI4000079041	2,0000 % Republik Finnland Bonds 14/24		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 98,979	1.088.763,50	2,69	
IE00B6X95199	3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24		EUR	900.000	0	0	% 100,071	900.639,00	2,22	
AT0000A28KX7	0,0000 % Republik Österreich MTN 19/24		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 96,603	1.062.633,00	2,62	
XS1942615607	0,2500 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov. Bds 19/24		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 98,022	980.220,00	2,42	
XS1967582831	0,6250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Preferred MTN 19/24		EUR	600.000	0	0	% 97,394	584.361,00	1,44	
XS2618508340	3,7040 % The Bank of Nova Scotia FLR MTN 23/25		EUR	900.000	900.000	0	% 100,096	900.864,00	2,22	
XS1759602953	0,5000 % The Swedish Covered Bond Corp. MTN 18/25		EUR	900.000	100.000	0	% 94,790	853.110,00	2,10	
XS1074382893	2,1250 % Wells Fargo & Co. MTN 14/24		EUR	800.000	800.000	0	% 98,114	784.908,00	1,94	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								596.412,00	1,47	
Verzinsliche Wertpapiere								596.412,00	1,47	
EUR								596.412,00	1,47	
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfe. S.551 16/23		EUR	600.000	600.000	0	% 99,402	596.412,00	1,47	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	31.654.494,20	78,08
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								-71.903,93	-0,18	
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 23		XCME	USD	Anzahl -75				-71.903,93	-0,18	
Optionsrechte								4.256.275,87	10,49	
Optionsrechte auf Aktienindices								4.256.275,87	10,49	

Deka-Vega Plus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Sep. 24 2000		XEUR		Anzahl 100			EUR 2,382,067	2.382.067,37	5,87
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Sep. 24 6000		XEUR		Anzahl -100			EUR 21,788	-21.787,99	-0,05
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 24 2000		XEUR		Anzahl -100			EUR 6,339	-6.339,37	-0,02
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 24 6000		XEUR		Anzahl 100			EUR 1.465,703	1.465.703,44	3,62
S & P 500 Index (S500) Call Aug. 23 4500		XCBO		Anzahl 130			USD 35,560	425.809,42	1,05
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4000 W0307		XCBO		Anzahl 170			USD 0,200	3.131,76	0,01
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4050 W0707		XCBO		Anzahl 200			USD 0,500	9.211,07	0,02
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4100 W0307		XCBO		Anzahl -340			USD 0,200	-6.263,53	-0,02
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4150 W0707		XCBO		Anzahl -400			USD 0,870	-32.054,53	-0,08
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4200 W0307		XCBO		Anzahl 170			USD 0,350	5.480,59	0,01
S & P 500 Index (S500) Put Juli 23 4250 W0707		XCBO		Anzahl 200			USD 1,700	31.317,64	0,08
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	4.184.371,94	10,31
Sonstige Derivate									
Sonstige Terminkontrakte								16.625,53	0,04
CBOE Volatility Index Future (VIX) Aug. 23		XCBO	USD	Anzahl -21.000				113.699,63	0,28
CBOE Volatility Index Future (VIX) Okt. 23		XCBO	USD	Anzahl 21.000				-97.074,10	-0,24
Summe Sonstige Derivate							EUR	16.625,53	0,04
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	2.187.826,23			% 100,000	2.187.826,23	5,39
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	195.259,27			% 100,000	195.259,27	0,48
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	1.186.521,77			% 100,000	1.186.521,77	2,93
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	3.734,44			% 100,000	2.277,68	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	1.430,58			% 100,000	993,57	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	3.322,55			% 100,000	3.401,99	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	2.610,03			% 100,000	3.038,68	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	102.594,00			% 100,000	652,43	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	1.122.805,79			% 100,000	1.034.224,46	2,55
Summe Bankguthaben							EUR	4.614.196,08	11,38
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	4.614.196,08	11,38
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	100.100,37				100.100,37	0,25
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	53,21				53,21	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	100.153,58	0,25
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-17,57				-17,57	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-338,95				-338,95	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-26.161,87				-26.161,87	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-26.518,39	-0,06
Fondsvermögen							EUR	40.543.322,94	100,00
Umlaufende Anteile Klasse I (A)							STK	597.330,000	
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							STK	286,000	
Anteilwert Klasse I (A)							EUR	67,83	
Anteilwert Klasse CF (A)							EUR	100,43	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.358.651,00									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85894 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97665 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08565 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,43984 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	157,25000 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,63958 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Deka-Vega Plus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1690676439	0,3820 % Dexia Crédit Local S.A. FLR MTN 17/22	EUR	0	1.100.000
XS0942094805	2,5000 % Essity AB MTN 13/23	EUR	0	800.000
DE000A1PGWA5	2,3750 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 12/22	EUR	0	800.000
XS1529838085	1,0000 % Morgan Stanley MTN 16/22	EUR	0	900.000
XS2550897651	3,0500 % The Bank of Nova Scotia MT Mortg. Cov. Bds 22/24	EUR	1.000.000	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0918600668	2,5000 % Great-West Lifeco Inc. Bonds 13/23	EUR	0	800.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0013463643	0,0000 % EssilorLuxottica S.A. MTN 19/23	EUR	0	700.000
XS1550988569	0,8750 % NN Group N.V. MTN 17/23	EUR	0	700.000
XS2189614014	0,0000 % OMV AG MTN 20/23	EUR	0	800.000
XS1383389670	1,3750 % Scentre Management Ltd./RE1 MTN 16/23	EUR	0	700.000
XS1718306050	0,5000 % Société Générale S.A. Non-Pref. MTN 17/23	EUR	0	800.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	37.180
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	134.253
Sonstige Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), VSTOXX Volatilitätsindex)	EUR	37.352
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), VSTOXX Volatilitätsindex)	EUR	45.188
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	845.725
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): S&P 500 Index)	EUR	679.327
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	550.463
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	737.057
Sonstige Optionsrechte		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX))	EUR	6.999
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/24, 0,0000 % OMV AG MTN 20/23, 0,2500 % HSBC Continental Europe S.A. MTN 19/24, 0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.806 19/24, 0,5000 % Société Générale S.A. Non-Pref. MTN 17/23, 1,0000 % ING Groep N.V. MTN 18/23, 1,0000 % Morgan Stanley MTN 16/22, 1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23, 1,3750 % Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Bonds 17/24, 1,3750 % Scentre Management Ltd./RE1 MTN 16/23, 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 15/23, 4,2430 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 17/24)	EUR	18.478

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,03 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 294.564 Euro.

Deka-Vega Plus (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		32.003.106,21
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	7.674.441,25
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 14.515.062,50
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 14.515.062,50
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -6.840.621,25
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-31.535,79
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	868.589,41
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-215.982,20
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	468.505,05
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		40.514.601,08

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2020	26.516.271,54	63,76
30.06.2021	27.471.765,88	65,47
30.06.2022	32.003.106,21	66,38
30.06.2023	40.514.601,08	67,83

Deka-Vega Plus (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2022 - 30.06.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	9.669,73	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	266.536,34	0,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	107.078,70	0,18
davon Negative Einlagezinsen	-5.758,57	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	112.837,27	0,19
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.015,02	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.015,02	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	8.344,33	0,01
davon Kompensationszahlungen	8.344,33	0,01
Summe der Erträge	392.644,12	0,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-239.857,33	-0,40
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-73.887,98	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-335,08	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.595,72	-0,00
davon Kostenpauschale	-71.957,18	-0,12
Summe der Aufwendungen	-313.745,31	-0,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	78.898,81	0,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.278.263,64	12,18
2. Realisierte Verluste	-6.741.095,89	-11,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	537.167,75	0,90
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	616.066,56	1,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-215.982,20	-0,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	468.505,05	0,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	252.522,85	0,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	868.589,41	1,45

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.757.652,70	6,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	616.066,56	1,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.662.896,56	6,13
III. Gesamtausschüttung¹⁾	710.822,70	1,19
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	710.822,70	1,19

Umlaufende Anteile: Stück 597.330

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 18. August 2023 mit Beschlussfassung vom 8. August 2023.

Deka-Vega Plus (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			-- --
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		--
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		28.593,87
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	114.871,77
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	114.871,77
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-86.277,90
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		136,54
5	Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-8,55
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-735,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		662,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			28.721,86

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2020	EUR	EUR
30.06.2021	0,00	0,00
30.06.2022	0,00	0,00
30.06.2023	0,00	0,00
	28.721,86	100,43

Deka-Vega Plus (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.08.2022 - 30.06.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5,75	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	171,76	0,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	77,25	0,27
davon Negative Einlagezinsen	-1,57	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	78,82	0,28
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,37	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	0,37	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	5,90	0,02
davon Kompensationszahlungen	5,90	0,02
Summe der Erträge	261,03	0,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-207,84	-0,73
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-47,29	-0,17
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-0,03	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-0,59	-0,00
davon Kostenpauschale	-46,67	-0,16
Summe der Aufwendungen	-255,13	-0,89
III. Ordentlicher Nettoertrag	5,90	0,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.339,66	15,17
2. Realisierte Verluste	-4.281,07	-14,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	58,59	0,20
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	64,49	0,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-735,95	-2,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	662,91	2,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-73,04	-0,26
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-8,55	-0,03

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	64,49	0,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	438,87	1,53
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	503,36	1,76
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	503,36	1,76

Umlaufende Anteile: Stück 286

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 18. August 2023 mit Beschlussfassung vom 8. August 2023.

Deka-Vega Plus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-71.903,93
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	436.632,42
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	3.819.643,45
Sonstige Terminkontrakte	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	16.625,53

*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 60.839.853,43 EUR.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt (absoluter Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Absolute Value-at-Risk-Grenze (§ 7 Abs. 2 DerivateV)

14,10%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,25%
 größter potenzieller Risikobetrag 4,00%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,24%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

164,94%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	1.015,02
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	335,08
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,37
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,03

Umlaufende Anteile Klasse I (A)	STK	597.330
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	286
Anteilwert Klasse I (A)	EUR	67,83
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	100,43

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)

0,79%

Deka-Vega Plus

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A) *) 0,98%

*) diese Quote wurde aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres annualisiert.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge			
Anteilklasse I (A)			
Kompensationszahlungen	EUR		8.344,33
Anteilklasse CF (A)			
Kompensationszahlungen	EUR		5,90
Wesentliche sonstige Aufwendungen			
Anteilklasse I (A)			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		335,08
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		1.595,72
Kostenpauschale	EUR		71.957,18
Anteilklasse CF (A)			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,03
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		0,59
Kostenpauschale	EUR		46,67
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		193.044,51

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Deka-Vega Plus

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	57.636.189,51
davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG		461

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	11.962.579,80
Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte. Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenteile Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	882,03	100,00
Kostenanteil des Fonds	291,09	33,00
Ertragsanteil der KVG	291,09	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand

Deka-Vega Plus

befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 27. September 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Vega Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Vega Plus unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. September 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

